



## Presseinformation

### NDR-Labortest in der Kritik

## Keine Gefahr durch Energiesparlampen

Verbraucher können Energiesparlampen bedenkenlos verwenden

**Langenselbold 19.4.2011 - Der Energiesparlampenhersteller MEGAMAN kritisiert die Berichterstattung der NDR-Verbrauchermagazine «Markt» und „Plusminus“ zu Schadstoffmessungen bei Energiesparlampen. „Die Verbraucher können Energiesparlampen bedenkenlos verwenden“, sagt MEGAMAN Pressesprecher Christoph Seidel. „Das Umweltbundesamt sieht keine Gefahr für die Gesundheit durch Energiesparlampen. Die Stiftung Warentest kommt zu völlig anderen Ergebnissen als der NDR. Der Labortest war nicht so gestaltet, dass er auf die reale Situation in einer Wohnung übertragen werden könnte.“**

Die NDR-Wirtschaftsredaktion hatte fünf Sparlampen verschiedener Hersteller – Modelle von MEGAMAN waren nicht darunter– auf die Abgabe von Flüchtigen Organischen Verbindungen (VOC) testen lassen. Flüchtige Organische Verbindungen werden von Elektro- und Elektronikgeräten in unterschiedlichem Maße abgegeben, da sie in allen Elektronikkomponenten vorkommen (z.B. auch in TV, Computer, Handy).

Messergebnisse, die eine Beurteilung des Lampentests ermöglichen, wurden vom NDR bislang nicht veröffentlicht. Das Umweltbundesamt (UBA) erhielt vom NDR einen Testbericht mit der Bitte um eine Stellungnahme. Darin betont das UBA:

- „Die Konzentrationen von Flüchtigen Organischen Verbindungen aus Energiesparlampen, die wir in Innenräumen erwarten, sind sehr gering. Sie lassen keine gesundheitlichen Wirkungen befürchten.“
- „Das Labor gibt die Konzentration in einer kleinen Prüfkammer an, nicht die Konzentration in einem realen Wohnraum.“
- „Aus Sicht des Umweltbundesamtes besteht keine dringende Handlungsnotwendigkeit durch die Vorlage dieser Ergebnisse“.

Eine abschließende Bewertung will die Innenraumkommission des Umweltbundesamtes innerhalb eines Monats vorlegen (Quelle: UBA, Pressestelle).

Auch die Stiftung Warentest untersucht in ihren Energiesparlampen-Tests regelmäßig die Flüchtigen Organischen Verbindungen (VOC). Im aktuellen Energiesparlampentest in Heft März 2011 gab es keine Auffälligkeiten bei der Raumluftbelastung. Beispielsweise bekamen die beiden geprüften MEGAMAN Lampen in dieser Sparte das Testurteil „Sehr gut“.

„MEGAMAN Energiesparlampen erfüllen die gesetzlichen Bestimmungen der EU-Schadstoffbegrenzungsvorschrift ROHS, zum Beispiel durch die Verwendung von lösemittelfreien Klebstoffen oder durch bleifreies Löten“, sagt Christoph Seidel. „Durch Sicherheitsamalgam statt Flüssigquecksilber in allen MEGAMAN Energiesparlampen sowie durch den Silikon-Splitterschutz bei vielen Modellen sind MEGAMAN Lampen besonders sicher und umweltfreundlich.“

PRESSE INFORMATION